

Gemeinde Kirchheim b. München  
Rathausstraße 1  
85551 Kirchheim b. München

Eingangsstempel:

**Antrag auf Gestattung  
eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG)**

<b>I. Angaben des/der Antragstellers</b>			
Name des Gaststättenbetreibers / Verein / Gesellschaft / Firma		Ort und Nummer des Registereintrags	
Vertreten durch			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		Aufenthaltserlaubnis	
Anschrift			
Telefon / Erreichbarkeit während der Veranstaltung		Telefax	
E-Mail			
Finanzamt		Steuernummer	
<b>Diesem Antrag liegen an (nur bei Alkoholausschank):</b>			
Ein Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein
Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 GewO oder behördliche Bescheinigung	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein
Ein Nachweis des Insolvenzgerichtes	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein
Eine durch Rechtsvorschrift vorgesehene Überprüfung der gewerberechlichen Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein
Weitere Angaben			

<b>II. Angaben zur Veranstaltung</b>	
Bezeichnung der Veranstaltung	
Art der Veranstaltung	Voraussichtlich erwartete Besucherzahl
Homepage <b>Der Veröffentlichung wird zugestimmt</b>	
Name und Anschrift des Veranstalters, ggf. Ansprechpartner	
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)	
Auf-/Abbau erfolgt am	Eintrittsgeld

	<b>Musikalische Darbietungen sind vorgesehen</b>		<b>Tanzveranstaltungen sind vorgesehen</b>
	<b>Mit Verstärkeranlage</b>		
Soundcheck (Tage, Zeiten)			
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle etc.)			
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (genaue Beschreibung der Tanzveranstaltung etc.)			

<b>III. Lärmschutz</b>	
<b>Mir ist das Bundesimmissionsschutzgesetz bekannt. Näheres kann ich der TA-Lärm entnehmen. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr</b>	
	<b>Eine Ausnahme von der Sperrzeitregelung wird hiermit beantragt</b>
Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung der Nachtruhe vorgesehen:	

<b>IV. Angaben zu den räumlichen Verhältnissen</b>	
Ort der Veranstaltung (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)	
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens, ggf. Ansprechpartner	
Art der Räumlichkeit	Zugelassene Personen
Fläche (qm)	Sitzplätze
Zusätzliche Beschreibung / Weitere Anmerkungen	
Bauaufsichtsprüfung	
Weitere Anmerkungen zur Bauaufsichtsprüfung	

<b>V. Gastronomisches Angebot</b>			
	<b>Verabreichung von Speisen</b>		
	<b>Anzahl der Speisestände</b>		<b>Mehrweggeschirr muss verwendet werden</b>
Art der Speisen			
Angaben zu ggf. erforderlichen Gesundheitszeugnissen			
<b>Verabreichung von Getränken</b>			
	<b>Abgabe nichtalkoholischer Getränke</b>		<b>Abgabe alkoholischer Getränke</b>
	<b>Anzahl der Getränkestände</b>		<b>Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss</b>
Vorgesehene Getränke			
Abnahme einer Schankanlage			
Zusätzliche Informationen zur Schankanlage			

## VI. Jugendschutz

Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir bekannt. Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant:

Einlasskontrolle/Mindestalter ab      Jahre	
	<b>24.00 Uhr Kontrolle der Anwesenden und ggf. Ausschluss</b>
	<b>Alterskontrolle bei der Ausgabe alkoholischer Getränke</b>
	<b>Einlasskontrolle durch Stempel / Armbändchen</b>
Eigene Maßnahme	
Name und Erreichbarkeit des Jugendschutzbeauftragten	

## VII. Ordnungsdienst

	<b>Für die Dauer der Veranstaltung bis 1 Stunde nach Veranstaltungsschluss wird ein Ordnungsdienst eingesetzt.</b>
	<b>Anzahl der Ordnungskräfte</b>
Eigene Ordnungskräfte (Name, Vorname, Geburtsdatum, Handynummer)	

Darüber hinaus werden Ordnungskräfte, falls von der Behörde gefordert, von folgendem gewerblichen Sicherheitsdienst eingesetzt:

Betriebsbezeichnung, Anschrift, Handynummer
---------------------------------------------

## VIII. Toiletten

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen ausreichende, einwandfreie, hygienische und unentgeltliche Toilettenanlagen vorhanden sein, und zwar mindestens (bzw. die am Veranstaltungsort vorhandenen):

	Damen - Spültoiletten		Herren - Spültoiletten		sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)		Urinale (mit Becken)		Urinale (mit lfd.m. Rinne)
	Personaltoiletten				
	Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Wagen			Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Gebäude	

Zusätzliche Informationen
---------------------------

## IX. Anlagen

--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_